

Univ.-Prof. Dr. Jörg Flecker am Institut für Soziologie, Wien

"Es ist höchste Zeit, dass die Arbeitszeitpolitik und insbesondere die Arbeitszeitverkürzung in Österreich wieder auf die Tagesordnung kommen. Ein neuer gesellschaftlicher Arbeitszeitstandard von 30 Stunden für Frauen und Männer wäre die passende Antwort auf mehrere gesellschaftliche Herausforderungen:

- die Arbeitslosigkeit ist so hoch wie seit der unmittelbaren Nachkriegszeit nicht mehr;
- die Vereinbarung von Beruf und Familie stellt sehr viele Menschen, insbesondere Frauen, vor große Schwierigkeiten;
- lange Arbeitszeiten belasten die Gesundheit und erschweren es, bis zum Pensionsalter erwerbstätig zu sein;
- vielen fehlt die Zeit für Weiterbildung, für politisches Engagement, für Arbeit als Freiwillige u.v.m.

Die Initiative für eine 30-Stunden-Woche durch eine Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich zumindest bei den niedrigen und mittleren Einkommen ist deshalb ein wichtiger Beitrag für die soziale, politische und wirtschaftliche Weiterentwicklung Österreichs."

Wien, Februar 2014